

# Heilung eines Taubstummen

Die Geschichte heute steht in Markus 9, 31-37. Du siehst, es sind nicht viele Verse, aber doch steckt eine Menge in dem Text drin. Lies zuerst die 6 Verse und dann schauen wir gemeinsam weiter.

**Prüfe die nun nachfolgenden Aussagen auf ihre Richtigkeit.**

Wenn du dir nicht sicher bist, dann nimm dir jederzeit deine Bibel und lies die Verse noch einmal nach. In ihnen steckt die Lösung.

	<b>Richtig</b>	<b>Falsch</b>
1. Jesus kam vom See Genezareth.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Der Kranke war blind.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Jesus sollte ihm die Hand auflegen, um ihn zu heilen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Jesus heilte zuerst die Zunge und dann die Ohren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. Der Mann sollte von seiner Heilung schweigen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Ich nehme an, du hast alles richtig ausgefüllt. Dann können wir ja weiter schauen, was wir noch so entdecken. Denken wir doch ein wenig über das Ohr nach und forschen in der Bibel nach.

**Wer hat das Ohr gemacht?** Schlage dazu einmal **Psalm 94,9** auf.

---

Den Schöpfer des Ohres hast du nun schon heraus gefunden. Das ist gut, denn das zeigt dir, warum Jesus das Ohr des Taubstummen heilen konnte. Er war der Sohn Gottes. Er hatte von Gott die Macht, das, was er geschaffen hat, zu heilen.

Nächste Frage: **Was sollen wir mit unseren Ohren anfangen?** Lies dazu folgende Bibelstellen:

**Psalm 130,2**

---

**Matthäus 11,15**

---

Kannst du dir denken, wofür unsere Ohren aufmerksam sein sollen und was sie hören sollen? Male es doch einmal in den freien Platz hier unten hinein.

Sehr gut. Nun noch eine Frage, bevor wir weiter machen. **Hat Gott auch Ohren?** Die Antwort findest du in folgenden Bibelstellen: **4. Mose 11,18, 2. Könige 19, 26** und **Psalm 55,2**.

Ja

Nein

In den Bibelversen, die du eben nachgeschlagen hast, kannst du heraus lesen, dass Gott Ohren hat. Und er gebraucht sie genauso, wie du es tust. Vielleicht hast du manchmal das Gefühl, da ist niemand, der dir zuhört, ja, niemand, mit dem du reden kannst. Du darfst wissen, einer hört dir immer zu, egal, was du zu sagen hast. Ist das nicht eine tolle Gewissheit, die du haben darfst?

Ich habe noch einen Vorschlag für dich. Du kennst doch sicher das Spiel „Stille Post“, oder? Wie wäre es mit einer kleinen Runde? Suche dir Mitspieler, es reicht sogar schon einer. Überlege dir eine schöne Aussage, die mit der Geschichte heute zu tun hat. Na, was kam am Ende heraus? Und was wolltest du sagen?

---

---

---

Mit diesem Spiel möchte ich dich noch auf etwas anderes aufmerksam machen. Wenn wir unsere Ohren nicht richtig aufmachen und uns nicht bemühen, richtig zu zuhören, dann verstehen wir nicht, was der andere uns gesagt hat. Geben wir es dann aber weiter, können wir damit großen Schaden anrichten. Stattdessen gibt uns Gott folgendes mit auf den Weg. Schreibe auf, was du in den Bibelversen feststellen kannst.

**Matthäus 5,37**

---

---

**Sacharja 8,16**

---

---

**Matthäus 19,18**

---

---

Ich wünsche dir, dass du mit Gottes Hilfe lernen kannst, deine Ohren für seine Worte weit aufzumachen und nur das zu sagen, was niemanden verletzt.